

# Eternal Sailor Crystal

## Sailor War!

Von Imi-chii

### Kapitel 48: Eternal Sailor Crystal

„Hnghhnnn...i-ih—wie könnt ih-ih es waha..hngn wagen!“

Chaos hechelt und hält sich dabei gequält an der Brust. Sein Gesichtsausdruck ist schmerzverzerrt. Es scheint beinahe unvorstellbar, dass ein solches Wesen wie er Schmerz spüren kann. Doch tut er es. „Es...ist...noch ha...lange nicht vorbei...“

Ohne ihn zu beachten erheben sich Galaxia und Chibi-Moon. Sie strecken ihre Arme empor, darin das Zepter und das Schwert. Sie richten all ihre übriggebliebene Kraft, ihre letzten Hoffnungen und Gebete, all ihren Mut und ihre Willenskraft in das was jetzt geschehen wird. Dies ist ihre letzte Chance. Sie müssen sie nutzen, nur so können sie den Frieden wieder herstellen.

Die beiden Senshis kreuzen ihre Waffen miteinander und halten sich mit den freien Händen fest aneinander. Entschlossen blicken sie sich in die Augen, sich dabei zunickend. Ihre Köpfe wandern nach oben und sie taxieren den Mond mit Glitzern in den Augen.

„Bereit?“, fragt Chibi-Moon. „Bereit!“, antwortet Galaxia.

„SAILOR CRYSTAL HALATION!!!!“

Die Spitze des Zepters, in der gerade noch Chibi-Moons Silberkristall eingelassen war öffnet sich und lässt diesen frei nach oben schweben. Auch Usagis Kristall fliegt in die Höhe und gesellt sich zu Chibi-Moons.

Cosmos' und Serenitys Kristalle reisen sogar durch die Zeit um sich mit den anderen verbünden zu können. Ein kurzes Blitzen, ein heller Schein und alles ist in Dunkelheit gehüllt.

Gebannt starren die Senshis und Mamoru gemeinsam zum Himmel und tatsächlich. Ein helles Licht erreicht die Wiese auf der sie sich befinden. In dessen Zentrum klar erkennbar die Silberkristalle, die erst immer langsamer werden und dann vor Usagi zum Halten kommen, natürlich ohne sich zu berühren.

Gebannt fallen aller Augen auf Saturn, welcher das sehr unangenehm ist. Nun hängt alles von ihr ab. Mit der Kraft der Silberkristalle, kann sie es schaffen an diesem neutralen Ort, alles Leben auszulöschen um alles zu retten. Dies mag absurd und falsch klingen, aber so ist es. Die Senshi der Zerstörung und der Wiedergeburt muss so vorgehen.

Da dieser Ort neutral ist, sprich nicht von Zeit oder Raum beeinflusst wird oder eher gesagt, weder Zeit noch Raum ist, können die Silberkristalle miteinander interagieren und gemeinsam ihre volle Kraft entfachen.

Erneut blitzt ein helles Licht auf. Es ist warm und goldfarben.

„Aber...“, Mamoru stockt der Atem. Sein Goldkristall. Er hatte ihn für Chibi-Moon geopfert und nun opfert sie selbst ihre letzte Kraft. Sie muss ihnen unendlich vertrauen, sonst hätte sie nie ihre letzte Kraftquelle versendet.

„Saturn...du hast nun mehr, als du wolltest. Wir legen unser Vertrauen in dich. Aber auch wenn dein Vorgehen scheitern sollte...wir wissen, dass du dein möglichstes getan hast.“, spricht ihr Usagi aufmunternd zu, während sie ihre zarten Hände umfasst.

Saturn bekommt keinen Ton heraus. Die Bürde lastet nun auf ihren Schultern. Wenn sie versagt, ist alles verloren. Aber mit dieser Unterstützung kann sie nur erfolgreich sein.

Sie umarmt Usagi und nimmt dann ein paar Schritte zurück.

„Nehmt die Kristalle an euch! Schenkt mir eure letzte Kraft.“, ruft sie in lauter, sicherer, aber auch sanfter und ruhiger Stimme. Ihre Augen sind ernst, ihr Gesicht verzieht keine Miene.

Die Mädchen und Mamoru um sie herum nicken und sammeln ihre Konzentration. Alle Kristalle leuchten hell auf und entsenden ein warmes Licht, welches sich bündelt und zu einem Kristall verschmilzt. Seine Kraft ist unermesslich, sein Licht hell und wärmer als das des Silberkristalls. So schnell wie er erschien, so verschwindet er auch in Saturns Körper, wo er ihr die Verwandlung ermöglicht. Sie trägt den selben Fuku, den auch die anderen Senshis, durch die Hilfe des goldenen Kristalls an hatten. Ihre Sichel jedoch ist hell silbern, beinahe weiß und strahlt im Lichte des Mondes.

Die Senshis rufen: „ETERNAL SAILOR CRYSTAL POWER!“

Woraufhin sich die gesamte Energie des Kristalls entlädt und frei wird.

„DEATH REBORN REVOLUTION!“

Stille...

Dunkelheit...

Kälte...

Leere...

Plötzlich wird es warm...

Ein sanftes Licht fällt ein...

Die Leere verschwindet und macht dem Leben Platz...

„Hngh...ah...“, Usagi fasst sich an den Kopf, „Ist...ist es vorbei?“

Eine Hand ergreift die ihre. Sie ist groß und voller Wärme. Sie wendet ihm ihr Gesicht zu. Doch blickt sie in ein betrübtes Gesicht.



[Edit: Ohh Gott...es ist soo weit. Langsam schiebe ich Panik. Es bleibt nicht mehr viel und die FF ist zu Ende...wahnsinn...sie läuft nun schon so lange...Danke, dass ihr bis hierhin durchgehalten habt.]